



Natur- und Vogelschutzverein Gebenstorf

Jahresbericht 2020

1. Zusammenfassung

Was für ein Jahr! Wir starteten mit einem tollen Programm, das mit Unterstützung von zahlreichen Mitgliedern gestaltet worden ist, aber dank Corona durften wir nur gerade zwei der geplanten acht Exkursionen durchführen. Der gewohnte Jahresabschlusshöck in der Waldhütte musste dieses Jahr leider ebenfalls ausfallen.

2. Vorstand

An sechs Vorstandssitzungen befasste sich der Vorstand vor allem mit der Vorbereitung und Planung von Anlässen, die dann doch nicht oder in anderer als ursprünglich geplanter Form durchgeführt wurden.

3. Exkursionen

Nachfolgend eine Übersicht der durchgeführten Exkursionen, zu denen auf der Webseite www.naturgebenstorf.ch/berichte weitere Berichte zu finden sind.

- Samstag, 27. Juni 2020: Nachgeholt Ostermontagswanderung von Turgi nach Baden
- Freitag, 14. August 2020: Abendspaziergang vom Oberdorf zum Schwobenberg

4. Pflegeeinsätze

Anfangs Oktober wurden die Orchideenwiesen gemäht. Da die Zufahrt zur Maurerwiese wegen Bauarbeiten gesperrt war, konnte das Gras dort nicht sofort weggeführt werden.

Die weiteren Arbeitstage im Oktober und November waren der Reinigung der Nistkästen im Gebenstorfer Wald gewidmet. Orchideenvorkommen und Resultate der Nistkastenkontrollen sind dokumentiert und deren Entwicklung über die letzten Jahre wurde auf www.naturgebenstorf.ch/aktivitäten publiziert. In der Birrhalde wurden im Rutschgebiet die Froschtümpel erweitert und ihre Umgebung gepflegt sowie beim Abschnitt mit dem gestuften Waldrand Brombeerstauden, aufkommende Buchen und Ahorn zurückgeschnitten und neue wertvolle einheimische Pflanzen gesetzt.

Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden sich auf der Webseite www.naturgebenstorf.ch/berichte. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben!

5. Zusammenarbeit mit den Gebenstorfer Behörden

Peter Hayoz, Naturschutzvertreter in der Landschaftskommission (LAK)

Die Landschaftskommission LAK traf sich aufgrund der speziellen Situation nur einmal im vergangenen Jahr. Das Projekt im Sand, der naturnahe Platz in Bunkernähe bei der Kreuzung Sandstrasse/Büelweg, wurde im Frühjahr realisiert. Beim Regenwasserbecken im Brühl kann die gegen die Reuss hin abfallende Fläche mit einheimischen Sträuchern bepflanzt werden. Die Realisierung ist jedoch noch offen.

6. Ausblick

Die meisten der wegen Corona ausgefallenen Exkursionen haben wir ins Programm 2021 übernommen. Zwei spezielle Leckerbissen dieses Jahr: Die Bergvoegelexkursion ins Alpsteingebiet und eine Herbst-Vogelzug-Beobachtung auf dem Gurnigel.

Das Zusammenspiel eines schlanken Vorstandes mit Übernahme verschiedener Aufgaben durch Vereinsmitglieder bleibt wohl das Modell für die nächste Zeit.